

TC Generali Bad Goisern 1 – 5
SV Puchheim 1 4



Obwohl es noch bis 10 Uhr geregnet hatte, konnte diese richtungsweisende Begegnung um 13 Uhr bei schwülen 27 Grad programmgemäß beginnen. Für die Goiserer Löwen war verlieren verboten, um noch aus eigener Kraft den zweiten Tabellenplatz belegen zu können. Begonnen wurde mit den Spielen 2, 4 und 6.



Auf dem Center-Court begann der 57 jährige Werner Deseife (ITN 3,7) gegen Christian Hessenberger (37 Jahre, ITN 4,1). Von Beginn an war zu bemerken, dass Deseife körperliche Probleme hatte und mit den schwülen Bedingungen nicht so gut zurecht kam. Er hatte zwar spielerisch viel mehr Möglichkeiten als der Puchheimer, es unterliefen ihm an diesem Nachmittag aber einfach viel zu viele unnötige Eigenfehler. Deshalb verlief der erste Satz lange sehr ausgeglichen und ging am Ende doch etwas überraschend mit 6:4 an Hessenberger. Im zweiten Satz wurde Deseife dann wieder etwas aggressiver und dominanter auf dem Platz. Es gelang ihm jetzt immer mehr Hessenberger ins Laufen zu bringen und ihm sein Spiel aufzuzwingen. Auch die Punktschläge mit der Vorhand kamen jetzt immer öfter und so gingen die Sätze zwei und drei mit

jeweils 6:2 an das Goiserer Urgestein. Man merkte aber schon sehr deutlich, dass sich der Goiserer Löwe bei diesem Match sehr quälen musste und weit von seinen Möglichkeiten entfernt war. Am Ende stand aber ein Erfolg und da fragt niemand mehr, wie dieser zustande gekommen ist.

Auf Platz 2 trafen die an Nr. 4 gesetzten Spieler Thomas Stadler (39 Jahre, ITN 4.6) und Manuel Hessenberger (33 Jahre, ITN 5.5) aufeinander. Laut ITN-Punkte galt Stadler wieder einmal als Favorit, jedoch machten die schwierigen, weichen Platzverhältnisse beiden Spielern zu schaffen. Hessenberger versuchte früh, mit vielen Stopps das Spiel zu kontrollieren und die Ballwechsel kurz zu halten.



Normalerweise ein gefundenes Fressen für Stadler, jedoch Spielte der Puchheimer die Stopps sehr gut und der rutschige Platz machte ein spritziges Wegstarten schwierig. Im ersten Satz vergab Stadler mehrere Chancen auf ein klareres Ergebnis, konnte den Satz aber dennoch für sich entscheiden. Im zweiten Satz erhöhte Hessenberger noch mehr das Risiko, agierte mutig und hielt die Ballwechsel weiterhin kurz. Stadler blieb jedoch nervenstark und ließ sich von den vielen Tempowechseln seines Gegners nicht aus der Ruhe bringen. Im entscheidenden Tie-Break bewies der Goiserer Löwe einmal mehr seine mentale Stärke und setzte sich letztlich mit 6:4 und 7:6 durch.

Begonnen hat auf Platz drei auch das Spiel zwischen Noah Lemmerer (12 Jahre, ITN 6,4) und Elias Beer (18 Jahre, ITN 7,3). In diesem einseitigen Match übernahm der junge Goiserer sofort das Kommando und dominierte seinen Gegner nach Belieben. Dem druckvollen fast fehlerlosen Grundlinientennis des Goiserers hatte Beer überhaupt nichts entgegen zu setzen und verließ nach einer Stunde mit einer 1:6 und 1:6 Niederlage den Platz.



Auf Platz eins folgte nun das Spiel zwischen den beiden Einsern Riccardo Gebhartl (32 Jahre, ITN 3,7) und Jonas Groß Hessenberger (24 Jahre, ITN 3,1). In diesem Match war der Puchheimer der Favorit und zeigte auch von Beginn an eine überzeugende Leistung. Mit druckvollen Aufschlägen und sehr sicherem Grundlinientennis dominierte



Riccardo
Gebhartl

er das Spiel und brachte den Goiserer in große Schwierigkeiten. Gebhartl erwischte an diesem Nachmittag nicht seinen besten Tag und hatte dem Spiel von Hessenberger nur sehr wenig entgegen zu setzen. Im zweiten Satz akzeptierte der Goiserer Löwe die Überlegenheit seines Gegners und glaubte selbst nicht mehr an den Sieg. So ging dieses Match in einer guten Stunde ganz klar mit 6:3 und 6:0 an den Puchheimer, der damit seiner Mannschaft den ersten Punkt sicherte.

Auf Platz zwei spielte zur selben Zeit Dominic Grill (32 Jahre, ITN 4,3) gegen Roman Bachmann (45 Jahre, ITN 4,3). Grill der die ganze Woche leicht kränkelte und fast keine Stimme hatte merkte man sofort an, dass er körperlich bei dieser schwülen Hitze nicht mithalten konnte. Bachmann verteilte die Bälle sehr gut und ließ den Goiserer Löwen sehr viel laufen. Grill versuchte die Ballwechsel möglichst kurz zu halten, wobei ihm aber zu viele

Fehler unterliefen. Am Ende stand ein klarer 6:4 und 6:2 Erfolg für den Puchheimer, der in dieser Höhe auch verdient war. Grill ist es aber hoch anzurechnen, dass er sich trotz Krankheit bereit erklärt hat für die Mannschaft zur Verfügung zu stehen.



Dominic
Grill

Auf Platz drei war das Spiel zwischen Lukas

Putz (24 Jahre, ITN 4,8) und Patrik Kriehs (23 Jahre, ITN 6,8) im Gange. Wie schon so oft in dieser Saison wurde Putz auch heute seiner Favoritenrolle voll gerecht und drückte diesem Match seinen Stempel auf. Zeitweise unterliefen ihm zwar auch einige unnötige Fehler, den Großteil des Spiels dominierte er aber mit seinem guten Aufschlag und den druckvollen Grundsschlägen. Kriehs hatte am Ende keine Chance und musste das Match nach einer guten Stunde mit 2:6 und 2:6 verloren geben. Gratulation an den Goiserer Löwen, der in dieser Saison im Einzel damit noch kein Match verloren hat und die meisten Spiele souverän für sich entscheiden konnte.



Lukas
Putz

Damit führten die Goiserer Löwen nach den Einzeln mit 4:2 und der Sieg über Puchheim lag in greifbarer Nähe, da nur mehr eines der drei ausstehenden Doppel gewonnen werden musste. Im Einser-Doppel trafen Gebhartl R./Stadler Th. (8,3) auf Bachmann R./Hessenberger M. (9,8). Im ersten Satz waren die Goiserer Löwen überlegen und gewannen diesen auch klar mit 6:3. Mit Fortdauer des Spieles ließen sich die Goiserer aber immer mehr das Spiel des Gegners aufzwingen. Vor allem Gebhartl war mit sich kurzzeitig unzufrieden, weil er sich zu sehr mit den Gegnern beschäftigte und nicht das Tennis spielte, zu dem er in der Lage war. Deshalb lagen die Goiserer Löwen schnell 1:4 im

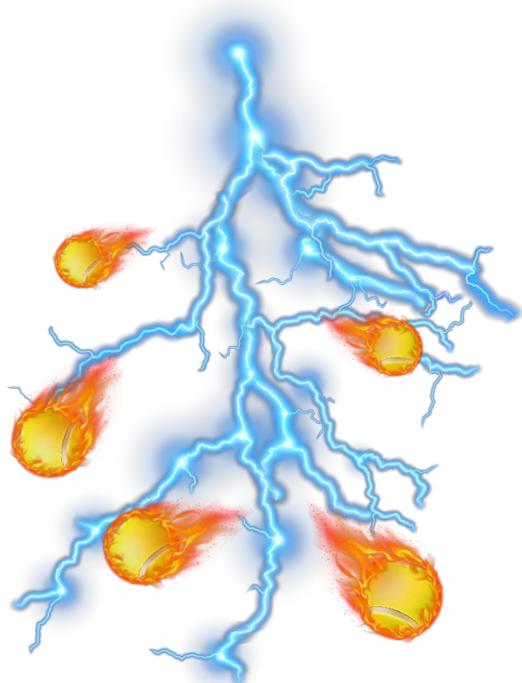
zweiten Satz zurück, Dann stellte Gebhartl den Hebel wieder um und das Goiserer Duo gewann vier Spiele in Folge und machte danach beim Stande von 5:5 das entscheidende Break. Danach ließen sich Gebhartl/Stadler nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und servierten ganz sicher zum 6:3 und 7:5 Erfolg aus. Durch diesen Erfolg wurde den beiden anderen Doppeln, die sehr ausgeglichen verliefen, viel Last von den Schultern genommen.

Das Zweier-Doppel zwischen Grill D./Putz L. (9,1) und Groß-Hessenberger J./Beer E. (10,4) war zu Beginn eine ganz klare Angelegenheit für die Goiserer. Sie kontrollierten das Match und gewannen den ersten Satz mit 6:3. Im zweiten Durchgang kippte das Spiel aber völlig und die Puchheimer spielten sich mit mehr Risiko in ihren Schlägen in einen kleinen Spielrausch. Zudem agierten die Goiserer Löwen etwas zu vorsichtig und es unterliefen ihnen auch immer mehr unerzwungene Fehler. So ging der zweite Satz ganz klar mit 6:1 an das Puchheimer Duo. Im entscheidenden Champions-Tie-Break konnten die Goiserer Löwen das Momentum nicht mehr drehen und so ging auch dieses mit 3:10 verloren.

Im Dreier-Doppel trafen Deseife W./Lemmerer N. (10,1) auf Kriehs P./Hessenberger Ch. (10,9). Deseife waren die Strapazen aus dem Einzel noch sichtlich anzumerken und er schleppte sich mühsam über den Platz. Auch Lemmerer erwischte heute in

diesem Doppel nicht seinen besten Tag und agierte manchmal etwas unsicher. So ging der erste Satz mit 4:6 verloren. Im zweiten Satz wurden die Goiserer Löwen etwas besser und konnten diesen mit 6:4 für sich entscheiden. Also musste auch hier ein Match-Tie-Break die Entscheidung bringen, das lange Zeit sehr ausgeglichen verlief. Beim Stande von 8:8 gaben die Goiserer während eines Ballwechsels einen Ball gut, der eigentlich außerhalb der Grundlinie war. Den anschließenden Matchball konnten die Puchheimer nutzen und gewannen dieses Tie-Break mit 10:8. Letztendlich war diese Niederlage aber bedeutungslos, denn die Goiserer Mannschaft stand schon als Sieger fest und gewann diese Begegnung mit 5:4. Mit diesem Erfolg wurde der zweite Platz in der Tabelle endgültig abgesichert und stand somit bereits eine Runde vor Meisterschaftsende fest.

Lions Sportnews 01.07.2025



Goisern

denn auf Blitz
folgt Donner

Herren Bezirksklasse Süd A

Tabelle

[Detailansicht](#)

| # | Mannschaft | SP | Punkte |
|---|--|----|--------|
| 1 | SPG Oberndorfer Gunskirchen 1 | 7 | 20:1 |
| 2 | TC Generali Bad Goisern 1 | 7 | 15:6 |
| 3 | TC Raika Aurach am Hongar 1 | 7 | 12:9 |
| 4 | SKK Sportclub Kammer 1 | 7 | 11:10 |
| 5 | SV Puchheim 1 | 8 | 10:14 |
| 6 | SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1 | 7 | 8:13 |
| 7 | UTC Neukirchen/Vöckla 1 | 7 | 8:13 |
| 8 | SPG Immotop Vöcklabruck / Zell 2 | 7 | 7:14 |
| 9 | SPG ESV/UNION Attnang 1 | 7 | 5:16 |

